

## EXITSTRATEGIEN

Die aaFortuna Venture Capital & Management AG realisiert als Anteilseigner eine Wertschöpfung durch Gewinnbeteiligung und Kursgewinn. Damit wird es möglich, auf jeder Stufe dieser Wertschöpfungskette Renditepotentiale zu nutzen.

Die umfassenden Erfahrungen und weitreichenden Kontakte der aaFortuna Venture Capital & Management AG stellen von der Anfangsphase des Unternehmensaufbaus (sog. Seedphase) bis zur Börseneinführung und darüber hinaus eine positive Entwicklung der Unternehmen sicher. Grundsätzlich bieten sich folgende Exitstrategien an:

### 1. Unternehmensfusionen und -akquisitionen (Trade sale)

Industrieunternehmen, Finanzinvestoren oder strategische Partner kaufen sich mit Anteilen der aaFortuna Venture Capital AG Beteiligungsfonds Nr. 1 in das Unternehmen ein.

### 2. Vorbörsliche Plazierung (Private Placement)

Die Anteile der aaFortuna Venture Capital & Management AG Fonds Nr. 1 KG an dem Beteiligungsunternehmen werden über eine vorbereitende Plazierung einem breiten Anlegerpublikum öffentlich angeboten. Private Kapitalanleger können diese vorbereitenden Aktien bei diversen Banken und Wertpapierhandelshäusern zeichnen.

### 3. Börsengang (Going Public)

Die Unternehmen der aaFortuna V. C. Fonds werden über eine öffentliche Plazierung an einer Wertpapierbörse kapitalisiert. Dabei emittiert der aaFortuna Venture Capital Fonds Nr. 1 KG seine Aktien sukzessive über die Börse.

### 4. Aktienrückkauf (Buy Back)

Das Managementteam des Beteiligungsunternehmens kauft die von der aaFortuna Venture Capital AG Beteiligungsfonds Nr. 1 KG gehaltenen Gesellschaftsanteile zurück.

## IHRE VORTEILE

- Direktinvestments in erfolgversprechende und innovative Unternehmen. Keine Dachfondskonstruktion und somit keine Kostenvervielfachung durch doppelte Fondsverwaltungsaufwendungen.
- Kein Blindpool, da bereits für über 50% des Fondskapitals konkrete Beteiligungsangebote vorliegen. Damit ist sichergestellt, daß das Fondskapital umgehend in die Zielunternehmen investiert wird.
- Gewerbliche Prägung der aaFortuna V. C. Fonds führt bei der Fondsgesellschaft zu anteiligen betrieblichen Anlaufverlusten, die dem Anleger als Betriebsausgaben kapitalanteilig zuzurechnen sind. Im Rahmen seiner persönlichen Einkommenssteueranmeldung können diese mit anderen, positiven Einkünften verrechnet werden.
- Co-Venturing-Partner der aaFortuna AG. Die Verteilung des Investitionsrisikos auf mehrere Kapitalgeber führt zu einer weiteren Risikoreduzierung.
- Exitstrategien müssen nicht ausschließlich über die Börse erfolgen. Reduzierte Abhängigkeit vom Aktienmarkt.
- Risikominimierung durch Kapitalstreuung in folgende Branchen: Elektrotechnik, Energietechnik, Umwelttechnik, Nachrichtentechnik, Automatisierung, Biotechnik, Bionik.
- Erst der Kunde - dann das Management. Vorrangig ist die Vollrückzahlung der Nominaleinlage des Anlegers zuzügl. einer rechnerischen Vorabverzinsung (sog. Hurdle) von 10 Prozent p.a.
- Hohe Ertragschancen bei einem zeitlich begrenzten Investment.

### VERTRIEBSKOORDINATOR

Scharf Capital Consult GmbH  
Frankenstraße 34 • D-74193 Schwaigern  
Telefon: +49(0)7138-9203-66  
Telefax: +49(0)7138-9203-77  
eMail: info@scharf-consult.de

überreicht durch:



Die intelligente Art,  
in Zukunft zu investieren.



Dies ist eine Kurzinformation. Maßgeblich für eine Beteiligung ist ausschließlich der Emissionsprospekt mit Gesellschaftsvertrag. Irrtum und Änderungen vorbehalten.

Fondsgesellschaft

aaFortuna Venture Capital & Management Fonds Nr. 1 KG

Gegenstand der Beteiligung

Kommanditeinlage an der Fondsgesellschaft zzgl. 5% Agio

Zeichnungskapital

15 Mio. EUR

Mindestbeteiligung

Die empfohlene Mindestzeichnungssumme liegt bei 5.000 EUR. Auf die Einlage ist ein Agio von 5% zu leisten.

Einkunftsart

Die Fondsgesellschaft sowie der einzelne Anleger haben aufgrund der gewerblichen Prägung Einkünfte aus Gewerbebetrieb.

Prognostiziertes steuerliches Ergebnis in 2001

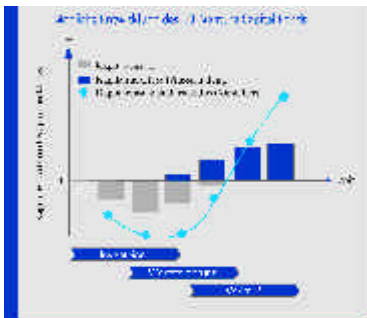
Aufgrund atypisch stiller Beteiligungen an den Zielunternehmen sind die Anfangsverluste dieser Zielunternehmen in Höhe von voraussichtlich 80% der Beteiligungseinlage direkt den Fondszeichnern zuzurechnen.

Laufzeit des Fonds

Die Laufzeit des Fonds ist bis 31. Dezember 2008 - mit einer einmaligen Verlängerungsoption um ein Jahr - begrenzt.

Ausschüttungen / Erfolgsbeteiligung

Die von der Fondsgesellschaft erwirtschafteten Beteiligungserlöse werden nach Abzug aller Kosten als Gewinn vorab zu 80% an die Fondszeichner ausgeschüttet. Die verbleibenden 20% werden als Gewinn den Gründungskommanditisten zugerechnet.



Erst der Anleger, dann das Management

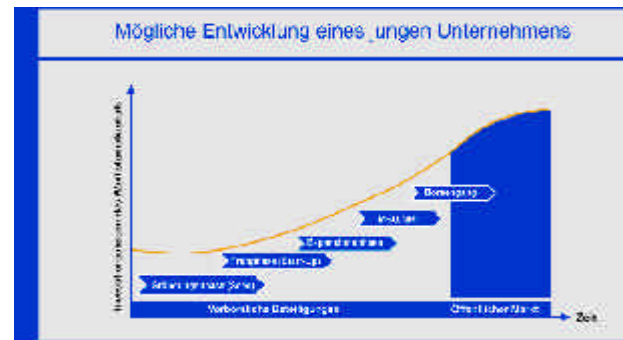
Ab der Vollrückzahlung der Nominaleinlage des Anlegers, zuzügl. einer rechnerischen Vorabverzinsung (sog. Hurdle) von 10% p.a., erfolgt erst die Erfolgsbeteiligung (sog. Carry) für das Management.

Das Anlageziel

Der aaFortuna Venture Capital AG Beteiligungsfonds Nr. 1 KG ist ein Fonds, der ein Portfolio von technologieorientierten Wachstumsunternehmen aufbauen wird. Das verfügbare Gesellschaftskapital wird direkt und vorbörslich in Beteiligungsunternehmen investiert.

Partnerschaft auf Zeit

Der aaFortuna V. C. Fonds strebt mit den Beteiligungsunternehmen eine Partnerschaft auf Zeit an. Ziel der Beteiligung als Eigenkapitalgeber ist die Wertsteigerung durch aktive Unterstützung des Managements und die Begleitung des Unternehmens bis zur Börseneinführung oder bis zur Übernahme durch ein anderes Unternehmen.



Renditeerwartung und Investitionsstrategie

Mit Venture-Capital/Private-Equity wurden in den letzten 20 Jahren durchschnittlich mehr als 23% Rendite p.a. erzielt. Die Investitionsstrategie des aaFortuna V. C. Fonds ist darauf ausgerichtet, überdurchschnittliche Renditen durch hohe Wertsteigerungen der Fonds-Beteiligungsunternehmen zu erzielen. Dazu werden direkte, insbesondere vorbörsliche Investments in erfolgsversprechende Unternehmen getätigt.

Die Strategie des direkten Investments

Der aaFortuna V.C. Fonds investiert, im Gegensatz zu Fondsin-Fonds-Konzepten (sog. Dachfonds), direkt in die Beteiligungsunternehmen. Der Anleger partizipiert infolge dessen unmittelbar an den positiven Entwicklungen der Beteiligungsunternehmen. Beim aaFortuna V.C. Fonds ist somit eine Verwässerung der Renditechancen ausgeschlossen, im Gegensatz zu den indirekten Beteiligungen von Dachfonds, mit ihrem doppeitem administrativen Aufwand.

Risikominimierung durch Co-Venturing

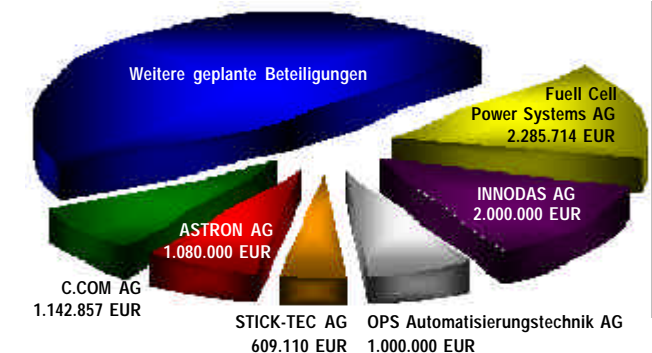
Die Umsetzung von innovativen, unternehmerischen Ideen erfordert meist deutlich mehr Kapital, als ein einzelner VC-Geber aufbringen kann. Eine Beteiligung an einem Unternehmen erfolgt deshalb in der Regel durch mehrere Investoren (sog. Co-Venturing). Der Investor mit dem größten Anteil (sog. Lead-Investor) übernimmt zumeist sowohl die Organisation der Finanzierung als auch die aktive Unterstützung des Managements (sog. Hands on).

Kompetente Partner

- Mit der aaFortuna AG konnte eine professionelle Venture Capital Gesellschaft mit umfangreichem Know-how und Erfahrung im Start-Up-Management gewonnen werden.
- Die aaFortuna AG ist selbst Lead-Investor und hat somit ein großes Eigeninteresse an der erfolgreichen Entwicklung der Beteiligungsunternehmen.
- Die professionelle Auswahl und Betreuung der Beteiligungen wird von der aaFortuna AG übernommen.
- Der aaFortuna V.C. Fonds tritt in der Regel als Co-Venturing-Partner auf. Dadurch entsteht eine weitere Risikoreduzierung.

Die Beteiligungen

Dem aaFortuna V.C. Fonds liegen bereits sechs Beteiligungsangebote für über 50% des Fondskapitals vor. Im Einzelnen sind dies:



Weitere geplante Beteiligungen werden in der Regel dem Fonds zu den gleichen Konditionen wie der aaFortuna AG angeboten. Das restliche Fondskapital wird voraussichtlich bis Ende 2001 plaziert sein.